

## Hygienekonzept Tischtennis zur Nutzung der Sporthalle Hochmoor

### Gesundheitszustand

- Personen mit Erkältungssymptomen und Atemwegserkrankungen dürfen die Sporthalle nicht betreten bzw. müssen sie umgehend verlassen. Dazu gehören auch Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome.

### AHA – Abstand/Hygienemaßnahmen/Alltagsmaske

- In der gesamten Sporthalle ist eine Alltagsmaske zu tragen.
- Außerhalb des Spielfeldes muss der Mindestabstand von mindestens 1,5 m zu anderen Personen durchgängig eingehalten werden, auch beim Betreten und Verlassen der Sporthalle.
- In Trainings- und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld einzuhalten.
- Wir empfehlen die Desinfektion der Hände beim Betreten der Sporthalle. Dazu befinden sich am Eingang der Sporthalle ein Desinfektionsspender.
- Körperliche Rituale zur Begrüßung oder zu sonstigem Anlass (Händedruck, Umarmung, ...) sind zu unterlassen.
- Derzeit wird eine gute Belüftung durch Öffnen der Notausgangstüre in der Halle gewährleistet.
- Die Benutzung der Duschen ist derzeit nicht erlaubt.

### Eigene Schläger und Bälle

- Jeder Spieler bringt eigene Schläger, eigene Bälle (deutlich gekennzeichnet!) und ein eigenes Handtuch mit.
- Es darf ausschließlich der eigene Ball angefasst werden.
- Fremde Bälle werden mit Fuß oder Schläger zum Mitspieler gespielt.
- Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch ist verboten. Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

### Personenzahl

- In der gesamten Sporthalle dürfen sich gleichzeitig maximal 30 Personen aufhalten (Zuschauer, Trainer, Sportler).

### Anwesenheitsliste

- Beim Betreten der Sporthalle hat sich jede Person, die die Sporthalle betritt, in die Anwesenheitsliste einzutragen.

### Maßnahmen bei Missachtung

- Individuelle Strafen aufgrund von Verstößen gegen die Coronaschutzverordnung werden nicht durch den SuS Hochmoor getragen.
- Missachtet jemand diese Regeln und die Vorgaben der Coronaschutzverordnung, kann er ohne vorherige Ermahnung aus der Sporthalle verwiesen werden:
  - im Spielbetrieb durch den Schiedsrichter, ein Vorstandsmitglied, einen Corona-Verantwortlichen
  - bei Freundschaftsspielen durch den Trainer der Heimmannschaft, ein Vorstandsmitglied, einen Corona-Verantwortlichen
  - im Trainingsbetrieb durch den Trainer, ein Vorstandsmitglied, einen Corona-Verantwortlichen
- Bei wiederholter Missachtung oder wenn eine Person einem Verweis nicht nachkommt legt der Gesamtvorstand des SuS entsprechende Maßnahmen fest.

### Spezielle Regelungen

Weitere Regelungen werden in entsprechenden Anhängen geregelt:

- Organisation des Spielbetriebes (Anhang 1)
- Organisation des Trainingsbetriebes (Anhang 2)

gez. Vorstand SuS Hochmoor



# SUS Hochmoor e.V.

*Spiel- und Sportverein Hochmoor e.V., Landsbergstraße 45, 48712 Gescher-Hochmoor; Vorsitzender: Marc Jaziorski, 02863/8198*

## Anhang 1 – Organisation des Spielbetriebes

### Grundsätzliches

- Der Mindestabstand zu anderen Personen und zu anderen Mannschaften / Gruppen ist jederzeit einzuhalten.
- Jeder Spieler bringt seine eigene Verpflegung mit, insbesondere Getränke.
- Die Mannschaftsführer jeder Mannschaft sind dafür verantwortlich, dass die maximale Personenzahl je Umkleidekabine eingehalten wird.
- Der Regieraum wird ausschließlich durch die Mannschaftsführer und im Notfall betreten.

### Ankunft

- Die Mannschaften warten vor dem Haupteingang der Sporthalle. Der Mannschaftsführer der Heim-Mannschaft weist Ihnen eine Umkleidekabine zu.
- Die Mannschaftsführer beider Mannschaften versichern sich, dass alle Mannschaftsmitglieder gesund sind und keine Erkältungssymptome haben.
- Anschließend begeben sich die Mannschaften in die Umkleidekabinen. Die Mannschaftsführer sind dafür verantwortlich, dass die maximale Personenzahl je Umkleidekabine eingehalten wird.
- In der Sporthalle und auch in den Umkleidekabinen besteht ausnahmslos Maskenpflicht. Mindestabstände sind einzuhalten.

### Vorbereitung eines Spieltages

- In der Sporthalle dürfen maximal 4 Tische aufgebaut werden.
- Die Tische und die Spielfläche um die Tische herum werden durch Banden abgegrenzt
- Der Mannschaftsführer des SuS Hochmoor bestimmt zwei Spieler, die die Geräteräume betreten und die Materialien herausholen und aufbauen. Niemand sonst betritt den Geräteraum
- Der Aufbau erfolgt mit Mundschutz und desinfizierten Händen (alternativ: Einweghandschuhen).
- Der Mannschaftsführer des SuS Hochmoor öffnet die Notausgangstür, um für eine gute Belüftung zu sorgen. Ein Betreten der Halle durch diese Tür ist zu unterbinden.

### Während der Spiele

- Für die Zeit des Spieles die Spieler die Alltagsmasken absetzen
- An den Tischen halten sich ausschließlich die Spieler auf. Je Tisch dürfen maximal zwei Spieler stehen, bei Mixed und Doppel sind es zwei Spieler je Seite.
- Mannschaftsführer, Betreuer und Zuschauer halten Mindestabstand und stehen außerhalb der Umrandungen.
- In Spielpausen ist der Mindestabstand einzuhalten und die Alltagsmaske zu tragen.
- Nach jedem Spiel sind Tischoberflächen und -kanten durch die Spieler zu desinfizieren.

### Nach dem Spieltag

- Die Mannschaftsführer sammeln ihre Mannschaft und verlassen das Spielfeld unmittelbar nach dem Spiel.
- Die Mannschaftsführer jeder Mannschaft organisieren die Nutzung der Umkleidekabinen durch ihre Mannschaften sowie die anschließende Flächendesinfektion
- Der Mannschaftsführer des SuS Hochmoor organisiert die Flächendesinfektion von genutzten Geräten, Materialien (bei TT-Tischen z. B. Platte, Kanten, Sicherungen, ...) und an allen Kontaktflächen in der Sporthalle (Tische, Griffe, ...)
- Die zwei Spieler, die für den Aufbau zuständig waren, sind auch für den Abbau zuständig. Niemand sonst betritt den Geräteraum.



# SUS Hochmoor e.V.

*Spiel- und Sportverein Hochmoor e.V., Landsbergstraße 45, 48712 Gescher-Hochmoor; Vorsitzender: Marc Jaziorski, 02863/8198*

## Anhang 1 – Organisation des Trainingsbetriebes

### Grundsätzliches

- Der Mindestabstand zu anderen Personen und zu anderen Mannschaften / Gruppen ist jederzeit einzuhalten.
- Jeder Spieler bringt seine eigene Verpflegung mit, insbesondere Getränke.
- Die Betreuer sind dafür verantwortlich, dass die maximale Personenzahl in der Sporthalle eingehalten wird.
- Der Regieraum wird ausschließlich durch die Trainer und im Notfall betreten.
- Die Nutzung der Umkleiden ist im Trainingsbetrieb untersagt

### Ankunft

- Die Spieler warten vor dem Haupteingang der Sporthalle. Der Betreuer versichern sich, dass alle Mannschaftsmitglieder gesund sind und keine Erkältungssymptome haben.
- Der Betreuer lässt die Spieler in die Halle und schließt die Halle anschließend ab.
- In der Sporthalle besteht ausnahmslos Maskenpflicht. Mindestabstände sind einzuhalten.

### Vorbereitung eines Trainings

- In der Sporthalle dürfen maximal 4 Tische aufgebaut werden.
- Die Tische und die Spielfläche um die Tische herum werden durch Banden abgegrenzt
- Der Betreuer bestimmt zwei Spieler, die die Geräteräume betreten und die Materialien herausholen und aufbauen. Niemand sonst betritt den Geräteraum
- Der Aufbau erfolgt mit Mundschutz und desinfizierten Händen (alternativ: Einweghandschuhen).
- Der Betreuer öffnet die Notausgangstür, um für eine gute Belüftung zu sorgen. Ein Betreten der Halle durch diese Tür ist zu unterbinden.

### Während des Trainings

- Während der eigenen Trainingseinheiten können die Spieler die Alltagsmasken absetzen.
- An den Tischen halten sich ausschließlich die Spieler auf. Je Tisch dürfen maximal zwei Spieler stehen, bei Mixed und Doppel sind es zwei Spieler je Seite.
- Betreuer und Zuschauer halten Mindestabstand und stehen außerhalb der Umrandungen.
- In Trainingspausen ist der Mindestabstand einzuhalten und die Alltagsmaske zu tragen.
- Nach jedem Spiel sind Tischoberflächen und -kanten durch die Spieler zu desinfizieren.

### Nach dem Training

- Der Betreuer organisiert die Flächendesinfektion von genutzten Geräten, Materialien (bei TT-Tischen z. B. Platte, Kanten, Sicherungen, ...) und an allen Kontaktflächen in der Sporthalle (Tische, Griffe, ...)
- Die zwei Spieler, die für den Aufbau zuständig waren, sind auch für den Abbau zuständig. Niemand sonst betritt den Geräteraum.
- Die Spieler verlassen die Sporthalle unmittelbar nach dem Training.